R1: BJV, LYMEC & IFLRY Vorstandsmitglieder im eBuVo

ÄNDERUNGSANTRAG R1-005

*Antragsteller*in:* *Julius Lajtha*

Antragstext

Von Zeile 4 bis 7 einfügen:

(4) Von JUNOS nominierte Mitglieder im Vorstand der Bundesjugendvertretung, im Bureau von LYMEC sowie im Bureau von IFLRY sind kraft ihres Amtes grundsätzlich zusätzliche stimmberechtigte Mitglieder des erweiterten Bundesvorstandes, sofern sie JUNOS-Mitglied sind. Mittels Abstimmung im erweiterten Bundesvorstand ist es darüber hinaus möglich, ein solches Mitglied temporär (für eine bestimmte Sitzung oder einen bestimmten TO-Punkt) oder permanent (für alle folgenden Sitzungen) aus dem erweiterten Bundesvorstand zu entlassen. Im Falle einer späteren, positiven Entscheidung des erweiterten Bundesvorstand kann diese Person jedoch auch wieder aufgenommen werden.

Begründung

Die Idee von Vernetzung und Inklusion ist unglaublich unterstützenswert - **der Änderungsantrag ermöglicht nur eine Sicherheitsstufe für den eBuVo, nicht in jeder Situation und jede Person pauschal kraft Funktion im eBuVo dabei haben zu müssen**.

Es gibt unzählige Beispiele, wo zB eine bestimmte Diskussion im eBuVo vertraulich oder sensitiv ist und eine Stimme "von außen" einfach nicht von Vorteil ist.

Es gibt aber auch Beispiele, wo eine Person die einer anderen Organisation & einem anderen Vorstand dient (mit eigenen Interessen, etc.) jene externen Interessen dann bei JUNOS zu vertreten versucht.

Ich denke dass es in solchen Fällen für den eBuVo eine Möglichkeit geben soll, den Einfluss eines solchen externen Vorstandsmitglied zu limitieren. Möglich, dass das nie notwendig sein wird - aber dann schadet diese Regelung auch nicht :-)

Summa sumarum - better safe than sorry!